



## Anna Gasser als Wassernixe

Foto: Evelyn Hronek

**ATEMBERAUBEND UND SEXY!** Österreichs Snowboard-Olympiasiegerin posierte in ihrer Heimat Millstatt als Meerjungfrau, genoss das exzentrische Foto-Shooting. „Spannend, wie schnell man in eine andere Welt eintauchen kann“, meint die 27-jährige Kärntnerin. **SPORT**

# Vom Abenteuer-Girl

## ➤ Messi verletzt

Fußballstar Lionel Messi hat sich nach seiner Rückkehr aus der Sommerpause zum FC Barcelona verletzt. Der 32-Jährige erlitt beim Training eine Muskelzerrung in der rechten Wade, verpasst die US-Tour.

## ➤ Rekord-Transfer

Der englische Rekordmeister Manchester United verpflichtete um umgerechnet 88 Millionen Euro von Leicester Verteidiger Harry Maguire. Der 26-Jährige ist damit der bisher teuerste Verteidiger der Fußball-Geschichte.

## ➤ Lienhart gedopt?

Der steirische Triathlet Florian Lienhart wurde nach positiven Dopingtests von der NADA suspendiert. Bei dem 24-Jährigen war bei Kontrollen bei den Cross-Staatsmeisterschaften im Mai in Tirol und beim Neufelder Triathlon im Juni jeweils EPO nachgewiesen worden.

## ➤ Auftakt verpatzt

Österreichs Damen Kathi Schützenhöfer und Lena Plesiutschnig starteten bei der Beachvolleyball-EM in Moskau gegen die Lokalmatadorinnen Bocharova/Voronina mit einem 0:2 in das Turnier. Clemens Doppler und Alexander Horst starten nach dem Gruppen-Aus beim Wiener Major heute gegen die Olympia-Dritten Brouwer/Meeuwssen (Hol).

## ➤ Lochte mit Sieg

Der mehrfache Schwimm-Olympiasieger Ryan Lochte feierte den ersten Sieg nach seiner Dopingsperre. Der 35-Jährige gewann die US-Meisterschaften in Stanford über 200 Meter Lagen in 1:57,76 Minuten. Bei der WM in Gwangju wäre er damit nicht ins Finale gekommen.

Das Video   
auf [krone.at](http://krone.at)



Foto: Millauer

Mit einem perfekten Rückwärtssalto begeisterte die Olympiasiegerin im Big Air das Publikum Österreichs Snowboard-Olympiasiegerin Anna Gasser liebt Action! Nach einem „wilden“ Urlaub in Kanada stürzte sich unsere „Sportlerin des Jahres“ in Millstatt als azurblaue Wassernixe vom 10-Meter-Turm

Die Familie steht für Big-Air-Olympiasiegerin Anna Gasser an den raren Tagen daheim in Kärnten im Mittelpunkt. Am großen Esstisch im Wohnzimmer ihrer neuen Traumwohnung mit Panoramablick auf den Millstätter See sitzt Österreichs zweifache „Sportlerin des Jahres“ oft stundenlang mit Freund Clemens Millauer, ihren Eltern Lisbeth und Peter und der jüngeren Schwester Eva, einer erfolgreichen Sportakrobatin, zusammen, um über den Sport, die Reisen und die anstehenden Projekte zu plaudern.

„Wir haben einen sehr starken Zusammenhalt, der mir wichtig ist“, sagt Anna,

die gemeinsam mit Eva für die Wiedereröffnung des nach einem Unfall zehn Jahre lang gesperrten Sprungturms in Millstatt mit einem spektakulären Outfit aufwartete. Die Kunst- und Modeplattform „eyes & ah“ von Caro Berger und Denise Hirtenfelder verwandelte die hübschen Schwestern mithilfe von Bodypainting in zauberhafte Wassernixen.

**Spannend, wie schnell man in eine andere Welt eintauchen kann. Aber jetzt freu ich mich schon voll auf die neue Saison.**

Anna Gasser über ihre Verwandlung

Bei ihrem Premiersprung begeisterte unser Freestyle-Star mit einem Rückwärtssalto aus zehn Meter Höhe. „Spannend, wie schnell man in eine andere Welt eintauchen kann“, schmunzelte Gasser, die sich dennoch in ihren Snowboardschuhen wohler fühlt.

Nach dem Verletzungspech in der vergangenen Saison stand die 27-Jährige im Sommer wieder schmerzfrei auf dem Schnee. Zuletzt Anfang Juli in Oregon (US), von wo aus sie ausgerechnet mit ihren größten Konkurrentinnen Jamie Anderson und Spencer O'Brien nach Kanada in den Abenteuerurlaub startete: „Wir sind Gegner, aber Freunde. Und

# zur „Meerjungfrau“

Fotos: Evelyn Hronok

Unterwegs  
mit dem  
Skizirkus



ALEXANDER HOFSTETTER  
alexander.hofstetter@kronenzeitung.at

Eigentlich wollte Marcel Hirscher heute auf der Burg Golling seine Zukunftspläne verkünden. Doch der Ski-Held erbat sich Bedenkzeit. Mindestens bis September, vielleicht sogar bis Oktober. Marcel hat keinen Stress.

Man erinnere sich nur an die Saison 2017/18. Als Hirscher nach Knöchelbruch erst Mitte Oktober auf seine Atomic-Latten stieg – dann den erfolgreichsten Winter seiner Fabel-Karriere hinknallte. Was macht aktuell die

## Risiko gegen Leidenschaft

Entscheidung so schwierig? „Eigentlich kann ich nur verlieren, wenn ich weiterfahre“, weiß Hirscher. Geht er das „Risiko“ ein, dass er von Henrik Kristoffersen oder Alexis Pinturault nach acht Gesamt-Weltcup-Siegen entthront wird? Eigentlich kein Beinbruch.

Aber Hirscher verliert halt noch weniger gern als der Rest der Ski-Welt. Was ihn wohl zu dem Champion gemacht hat, der er ist. Auf der anderen Seite: Marcells Leidenschaft fürs Rennfahren ist ungebrochen. Das weiß auch Österreichs Herren-Cheft Andi Puelacher: „Marcel fährt einfach viel zu gerne Rennen, misst sich unglaublich gerne mit den anderen. Deshalb glaube und hoffe ich, dass er weitermacht.“ Hoffentlich hat der „Boss“ auch diesmal recht.



hatten eine geniale Zeit zusammen. Mit Wakesurfen, Buschflugzeugfliegen und Speedbootfahren“, erzählt die Draufgängerin. „Aber jetzt freu ich mich schon voll auf die neue Saison.“

### Auftakt bei den X-Games

Die sie nicht wie Clemens mit dem Weltcup in Neuseeland, sondern bei den X-Games in Oslo ab 31. August starten wird. Mit dabei ein finnisches Kamerateam. Denn die kreative Sportlerin wird mit Red Bull Media eine aufwendige Dokumentation drehen: „Alles wird sehr actionreich werden, mit vielen Tiefschneeaufnahmen und coolen Tricks.“ – Typisch Anna! Anja Richter

Auf der 10-m-Plattform des neu eröffneten Sprungturms in Millstatt posierten Anna und Eva Gasser (kl. B. u.) als Wassernixen.